

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 12.3.1768 Gedrucktes Patent des k.k.Kommerzienconsesses gegen den Missbrauch der Leinweber bei den zulässigen Maßen für Leinwand.
- 16.4.1768 Gedrucktes Patent des k.k.Kommerzienconsesses gegen Missstände im Genehmigungsverfahren der Beschaumeister.
- 17.6.1768 Der k.k.Kommerzienconsess befiehlt dem Verwalter von Sprinzenstein, niemandem ohne Meistertitel die Ausübung des Weberhandwerks zu erlauben.
- 7.10.1768 Gedrucktes Patent des k.k.Kommerzienconsesses, weil die Beschauer bei der Leinwand minderwertige Eisenfarbe verwenden, die zu schnell verblasst.
- 27.1.1769 Der k.k.Kommerzienconsess tadelt den Verwalter von Sprinzenstein, weil er die Mindestmaße der Webstücke nicht durchsetzt, und droht ihm Strafen an, falls er die Verordnungen bei Webern und Beschaumeistern nicht durchsetzt.
- 28.2.1769 Der Verwalter von Sprinzenstein erstattet der Vormundschaft Bericht:
- Der Manufakturkommissar Augustin Pilat wird der Herrschaft wohl schon Bericht über seine Untersuchung bei den Webern in Sarleinsbach erstattet haben
 - Trotzdem gibt es noch keine Anweisung, was mit der vorrätigen Leinwand passieren soll.
 - Die Leinwandhändler in Sarleinsbach, insbesondere der Marktrichter und sein Sohn, der diesen Bericht überreicht, fragen daher an, ob der k.k. Comerzialconsess den Leinwandhändlern Georg Mayrhofer und Georg Stölzl aus Neufelden und Carl Stölzl zu Lembach gestattet haben, alle vorrätigen Waren aufzukaufen.
 - Sie befürchten Nachteile, wenn die drei genannten auswärtigen Händler am kommenden Freimarkt in Sarleinsbach das alleinige